

Niederschrift

Gremium	Sitzung - KRB/046(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag, 21.09.2023	Hansesaal	17:00 Uhr	19:30 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 24.08.2023
- 4 Benennung der neuen Dreifeldhalle Lorenzweg/An der Steinkuhle DS0440/23
- 5 Haushaltsplan 2024 DS0446/23
- 6 Gefahrenreduzierung und Aufwertung Hundewiese „Robert-Koch-Straße/Rennetal“ A0086/23
- 6.1 Gefahrenreduzierung und Aufwertung Hundewiese Robert-Koch-Straße/Rennetal A0086/23/1

6.2	Gefahrenreduzierung und Aufwertung Hundewiese „Robert-Koch-Straße/Rennetal“	S0307/23
7	Freiwillige Feuerwehr Magdeburg- Olvenstedt	A0112/23
7.1	Freiwillige Feuerwehr Magdeburg- Olvenstedt	S0288/23
8	Bebauungsplan Nr. 481-1 "Iltisweg"	A0113/23
8.1	Bebauungsplan Nr. 481-1 "Iltisweg"	S0300/23
9	Mobilitäts-App für Magdeburg	A0136/23
9.1	Mobilitäts-App für Magdeburg	S0407/23
10	Erweiterung der Fachförderrichtlinie Initiativfonds Gemeinwesenarbeit	A0138/23
10.1	Erweiterung der Fachförderrichtlinie Initiativfonds Gemeinwesenarbeit	A0138/23/1
10.2	Erweiterung der Fachförderrichtlinie Initiativfonds Gemeinwesenarbeit	S0328/23
11	Zurück zu den Magdeburger Farben und dem Stadtwappen „Magdeburger Jungfrau“	A0140/23
11.1	Zurück zu den Magdeburger Farben und dem Stadtwappen „Magdeburger Jungfrau“	S0345/23
12	Zahlungsmöglichkeiten in den Bürgerbüros verbessern	I0211/23
13	Digitale Bürger*innenbeteiligung	I0220/23
14	Evaluation der Magdeburger Stadtwache	I0229/23
15	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Norman Belas

Mitglieder des Gremiums

Hagen Kohl

Olaf Meister

Hans-Joachim Mewes

Tim Rohne

Roland Zander

Sachkundige Einwohner/innen

Bernhard Sterz

Geschäftsführung

Britta Becker

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Carola Schumann

Sachkundige Einwohner/innen

Armin Minkner

Frank Stiele

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Stadträtinnen und Stadträte sowie die Vertreter der Verwaltung. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Kohl bittet darum, den Tagesordnungspunkt 17 – Nachverhandlung eines Vertrages – auf die Oktobersitzung des Ausschusses zu verlagern.

Über die geänderte Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift vom 24.08.2023

Über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.08.2023 wird wie folgt abgestimmt:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

4. Benennung der neuen Dreifeldhalle Lorenzweg/An der Steinkuhle
Vorlage: DS0440/23

Herr Winkler, FB 40, bringt die Drucksache ein. Er informiert, dass die Halle im Oktober 2023 übergeben und eröffnet wird.

Herr Sterz fragt nach, warum der Name nicht mit Bindestrichen, sondern mit Leerzeichen geschrieben wurde.

Herr Winkler antwortet, dass dies nicht bewusst so gemacht wurde. Er wird es redaktionell ändern.

Herr Zander informiert, dass der Bildungsausschuss die Drucksache abgelehnt hat, da nur ein Name vorgeschlagen wurde.

Herr Belas hat für den Vorschlag eine gewisse Sympathie. Wolfgang Lakenmacher war eine Größe für den SCM. Er hat Spuren hinterlassen.

Herr Meister hätte sich einen Frauennamen gewünscht. Er kann jedoch den Ausführungen von Herrn Belas folgen. Er ist ebenfalls der Meinung, dass der Name mit Bindestrichen geschrieben werden muss.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

5. Haushaltsplan 2024
 Vorlage: DS0446/23

Herr Kroll, BG II, stellt den städtischen Haushalt anhand einer Präsentation vor. In dem jetzigen aufgestellten Haushalt besteht ein Defizit von 22,7 Mio EUR. Der Haushalt ist daher nicht genehmigungsfähig. Die Stadt befindet sich bereits jetzt schon in der Konsolidierung.

Herr Zander hätte sich gewünscht, dass Zahlen vorgelegt werden, wo und wieviel eingespart werden soll. Er hätte sich für den Tagesordnungspunkt die Nicht-öffentlichkeit gewünscht, um z.B. nähere Informationen bezüglich des Klinikums zu bekommen.

Herr Belas äußert gegenüber Herrn Zander, dass die Drucksache öffentlich bleiben muss.

Herr Kroll legt dar, dass für das Klinikum ein Liquiditätsmodell entwickelt wird. Hier laufen aber noch Abstimmungen, diese werden auch im Jahr 2024 weitergehen. Im Bereich Soziales wurde das eingepreist, was schon 2023 mehr gefordert wurde. Die Deckungskreise bleiben im Risiko. Das Maßnahmenpaket obliegt der Oberbürgermeisterin. Der Hauptteil der Verwaltung muss sparen. Es wird z.B. die Einführung der Bettensteuer sowie eine Erhöhung bei den Parkgebühren geben.

Herr Mewes fragt nach, was passiert, wenn wir einschließlich der Einsparmöglichkeiten keinen genehmigungsfähigen Haushalt haben.

Herr Kroll legt dar, dass das nicht gleich eine Zwangsverwaltung bedeutet. Die Verwaltung und der Stadtrat müssen hier an einem Strang ziehen. Wenn dies nicht so ist, dauert die vorläufige Haushaltsführung um so länger.

Herr Mewes vertritt die Auffassung, dass das Dezernat II vor der Stadtratssitzung von den einzelnen Dezernaten Einsparmöglichkeiten verlangen sollte.

Herr Kroll informiert, dass es Vorschläge von der Verwaltung für den Stadtrat geben wird.

Frau Behrendt, FB 02, äußert, dass bis zur Entscheidung in der Klausur unbedingt nichtöffentlich getagt werden sollte, ansonsten wird es zu weit gestreut. Es müssen Maßnahmen gefunden werden, die weh tun, um einen genehmigungsfähigen Haushalt zu erhalten.

Herr Meister hat Bedenken bei der Nichtöffentlichkeit. Die stärkste Aufgabe zur Konsolidierungsliste trägt hier die Verwaltung.

Herr Sterz hält die Auffassung der Verwaltung zur Nichtöffentlichkeit für falsch. Das Landesverwaltungsamt kann sich die entsprechenden Protokolle kommen lassen.

Herr Krug stellt den Haushalt 2024 für das Dezernat I anhand einer Präsentation vor.

Herr Mewes bittet darum, die Präsentation des Dezernates I der Niederschrift als Anlage beizufügen und parallel dazu an die Ausschussmitglieder zu senden.

Herr Sterz fragt nach, was im Jahr 2024 für den Sirenenausbau vorgesehen ist.

Herr Mehr, Amt 37, informiert, dass es im Jahr 2024 keine Landesfördermittel geben wird. Das Sirenenprojekt wird so weit geschoben, bis wieder Fördermittel zur Verfügung stehen.

Herr Sterz fragt nach, ob Mittel für die Anschaffung eines weiteren Blitzgerätes eingeplant wurden.

Herr Krug verneint die Frage von Herrn Sterz.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

6. Gefahrenreduzierung und Aufwertung Hundewiese „Robert-Koch-Straße/Rennetal“
Vorlage: A0086/23
-

Herr Zander bringt den Änderungsantrag ein.

Herr Matz, SFM, macht Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung. Allein für die Robert-Koch-Str. würden Kosten in Höhe von 360.500 EUR anfallen. Die Verwaltung empfiehlt aufgrund der Haushaltssituation den Antrag abzulehnen. Zum Änderungsantrag legt er dar, dass bereits 7 Hundeauslaufwiesen eingezäunt wurden. Die anderen können auch genutzt werden.

Herr Meister hält das Einzäunen nicht für eine sinnvolle Maßnahme.

Herr Belas stimmt den Äußerungen von Herrn Meister zu.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme
4 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

- 6.1. Gefahrenreduzierung und Aufwertung Hundewiese Robert-Koch-Straße/Rennetal
Vorlage: A0086/23/1
-

Über den Änderungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

2 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

- 6.2. Gefahrenreduzierung und Aufwertung Hundewiese „Robert-Koch-Straße/Rennetal“
Vorlage: S0307/23
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

7. Freiwillige Feuerwehr Magdeburg- Olvenstedt
Vorlage: A0112/23
-

Herr Zander bringt den Antrag ein.

Herr Mehr macht Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung. Es laufen gegenwärtig Beratungen mit dem KGM, die Sache ohne Bauantrag so schnell wie möglich zu realisieren.

Herr Krug informiert, dass die Stellungnahme nicht mehr aktuell ist.

Herr Mewes würde den Antrag zurückstellen und die Beratungen mit dem KGM abwarten.

Herr Zander findet es nicht gut, dass die Verwaltung jetzt zurückrudert. Der Antrag sollte nicht zurückgestellt werden.

Herr Krug legt dar, dass die Bedarfe der Freiwilligen Feuerwehren nicht alle gleichzeitig erfüllt werden können. Es gibt eine Prioritätenliste.

Herr Kohl wird dem Antrag zustimmen. Bei einer Ablehnung wird auch der Bau in Frage gestellt.

Herr Meister kann den Antrag momentan nur ablehnen. Das bedeutet aber kein „Nein“ zur Maßnahme.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

- 7.1. Freiwillige Feuerwehr Magdeburg- Olvenstedt
Vorlage: S0288/23
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

8. Bebauungsplan Nr. 481-1 "Iltisweg"
Vorlage: A0113/23
-

Herr Zander beantragt, den Antrag bis zur Oktobersitzung zurückzustellen.

- 8.1. Bebauungsplan Nr. 481-1 "Iltisweg"
Vorlage: S0300/23
-

Zurückgestellt!

9. Mobilitäts-App für Magdeburg
Vorlage: A0136/23
-

Herr Rohne bringt den Antrag ein.

Frau Dr. Kretschmann, FB 68, informiert, dass der Antrag an den Antrag A0058/23 anschließt. 95 % der Bevölkerung nutzt sicherlich Google-Maps. Der FB 68 hat eine Anfrage an das Amt 12 gestellt, ob Google-Maps auch von der Stadt genutzt werden kann. Es gibt jedoch noch keine Antwort. Möglicherweise könnte auch die Cityguide-App genutzt werden. Hier wurden aber noch keine Kontakte geknüpft.

Herr Sterz hält den Antrag für unterstützenswert.

Herr Rohne wünscht sich eine App ähnlich wie die Baustellenübersicht der Stadt. Wichtig sind auch Fuß- und Radwege.

Frau Dr. Kretschmann äußert, das dies genau das ist, was mit dem Antrag A0058/23 gesagt wurde. Die Umwandlung von MOVIE in eine App würde ca. 15 TEUR kosten.

Herr Meister hat Zweifel, dass so eine App funktioniert.

Herr Mewes braucht keine App. Er sieht hier keinen Nährwert.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme
5 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

- 9.1. Mobilitäts-App für Magdeburg
Vorlage: S0407/23
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

10. Erweiterung der Fachförderrichtlinie Initiativfonds
Gemeinwesenarbeit
Vorlage: A0138/23
-

Herr Zander bringt den Antrag ein.

Frau Stach, V/02, macht Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Sterz unterstützt die Ausführungen der Verwaltung.

Herr Belas äußert, dass die GWA's wissen, wann der Stichtag ist. Sie bereiten sich darauf vor.

Herr Mewes vertritt die Meinung, dass die Restmittel in den Stadthaushalt fließen sollten. Er hält den Punkt für überdenkbar.

Herr Rohne findet den Vorschlag von Herrn Mewes nicht schlecht. Jedoch sollte das Gesamtvolumen etwas erhöht werden.

Herr Belas plädiert dafür, dass alles so bleibt, wie es ist. Er möchte auch nicht, dass das Geld in den Stadthaushalt zurückfließt.

Herr Zander hält den Vorschlag von Herrn Mewes für gut.

Über den geänderten Antrag wird wie folgt abgestimmt:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

- 10.1. Erweiterung der Fachförderrichtlinie Initiativfonds
Gemeinwesenarbeit
Vorlage: A0138/23/1
-

Über den Änderungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

- 10.2. Erweiterung der Fachförderrichtlinie Initiativfonds
Gemeinwesenarbeit
Vorlage: S0328/23
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

11. Zurück zu den Magdeburger Farben und dem Stadtwappen
„Magdeburger Jungfrau“
Vorlage: A0140/23
-

Herr Zander bringt den Antrag ein.

Herr Böttcher, Dez. III, macht Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Kohl fände es gut, zu den alten Farben zurückzukehren.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

- 11.1. Zurück zu den Magdeburger Farben und dem Stadtwappen
„Magdeburger Jungfrau“
Vorlage: S0345/23
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

12. Zahlungsmöglichkeiten in den Bürgerbüros verbessern
Vorlage: I0211/23
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Informationsvorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

13. Digitale Bürger*innenbeteiligung
Vorlage: I0220/23
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Informationsvorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

14. Evaluation der Magdeburger Stadtwache
Vorlage: I0229/23
-

Herr Krug macht Ausführungen zur Informationsvorlage.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

15. Verschiedenes
-

Es besteht kein Beratungsbedarf!

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Norman Belas
Vorsitzender

gez. Britta Becker
Schriftführerin